

# URSULA IDA LAPP



30. MAI 1930–  
25. APRIL 2021



**„Man muss flexibel sein, so wie unsere  
Kabel. Das Leben verlangt das.“**

**Ursula Ida Lapp**

**\*30. Mai 1930**

**† 25. April 2021**



“

Unsere geliebte Mutter, Großmutter und Urgroßmutter Ursula Ida Lapp ist am 25. April 2021 im Alter von 90 Jahren verstorben.

Sie war die Seele der Familie und des ganzen Unternehmens. Ihre Liebe und ihre Wärme haben uns alle geprägt.

Ursula Ida Lapp war nicht nur Unternehmerin mit Herz und Tatkraft, sondern auch eine Pionierin der Industrie. Gemeinsam mit ihrem Ehemann Oskar Lapp hat sie das kleine Unternehmen, das 1959 an einem Küchentisch in Stuttgart-Vaihingen nach ihr benannt und auf ihren Namen eingetragen wurde, zu einem weltweit führenden Anbieter von Verbindungslösungen entwickelt. Wir sind heute da, wo unsere Kund:innen sind. Das haben wir und unsere rund 4.500 Mitarbeitenden weltweit Ursula Ida Lapp zu verdanken.

Mit ihrem vielfach ausgezeichneten Einsatz für die Gesellschaft und das Unternehmen hat Ursula Ida Lapp uns bis zum Ende vorgelebt, was es bedeutet, unsere Kund:innen in den Mittelpunkt zu stellen, mit Tatkraft und Innovationsgeist voranzugehen und dabei das Wichtigste nicht zu vergessen: die Familie. So war es auch ihr größter Wunsch zu sehen, dass LAPP in Familienbesitz bleibt und ihre Kinder und Enkel:innen fortführen, was sie und ihr Ehemann aufgebaut haben. Wir sind glücklich, dass sie das erleben durfte, und werden das Unternehmen in ihrem Sinne weiterführen.

Wir sind Ursula Ida Lapp zutiefst dankbar für die gemeinsame Zeit und werden sie immer vermissen. Ihr beeindruckendes Leben stellen wir Ihnen in diesem Heft vor.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen!

Ihre Familie Lapp

”



Unsere Gründerin

# WIR GEDENKEN UNSERER FIRMENGRÜNDERIN URSULA IDA LAPP

SIE WAR EINE GROSSARTIGE UNTERNEHMERIN UND HAT WIRTSCHAFTSGESCHICHTE GESCHRIEBEN: AM 25. APRIL IST UNSERE FIRMENGRÜNDERIN URSULA IDA LAPP IM ALTER VON 90 JAHREN IN STUTT GART (DEUTSCHLAND) VERSTORBEN. DIE TRAUER UM SIE IST GROSS. WIR BLICKEN ZURÜCK AUF EIN BEEINDRUCKENDES LEBEN.



Ursula Ida Lapp hat deutsche Wirtschaftsgeschichte geschrieben, denn so erfolgreiche Unternehmerinnen in technischen Betrieben sind immer noch eher selten. Beim Lesen ihrer Biografie „Ursula Ida Lapp – Biografie einer Unternehmerin“, die ihr Enkel Matthias Lapp 2014 herausgegeben hat, stellt sich immer wieder die Frage: Wie hat sie das alles nur geschafft – Familie, Unternehmen und immer ein Herz für die Mitarbeiter?

Ihr Leben und Wirken sind geprägt von einer immensen Tatkraft, gepaart mit großer Herzengüte. Matthias Lapp hat es in der von ihm initiierten Biografie seiner Großmutter auf den Punkt gebracht: „Unsere Oma, das ist die Firma.“

1930

Geboren am 30. Mai 1930 in Benshausen in Thüringen



Ursula Ida als Kind



## FRÜH VERANTWORTUNG ÜBERNOMMEN

Schon als junges Mädchen musste Ursula Ida – damals hieß sie noch Emmelmann – früh Verantwortung übernehmen. Ihre Mutter starb, als sie 10 Jahre alt war, und sie und ihre Schwester kümmerten sich um Haushalt und Garten. Sie absolvierte eine Ausbildung zur Industriekauffrau. 1951 heiratete sie Oskar Lapp (1921-1987). Er war ein genialer Erfinder und Tüftler und verfügte ebenso wie seine Frau über eine enorme Energie und Zielstrebigkeit. Beide lebten zunächst in Benshausen (Thüringen). Doch die Repressalien der damaligen DDR machten das Leben für die beiden im Osten Deutschlands immer unerträglicher. Zunächst ging Oskar Lapp 1955 allein in den Westen, seine Frau flüchtete wenig später, nur mit einem kleinen Koffer über Berlin zu ihrem Mann nach Baden-Württemberg – an der Hand den damals 3-jährigen Siegbert E. Lapp und mit Andreas Lapp schwanger.

Sie mussten ihr Leben von null auf neu aufbauen, hatten nichts, keine eigene Wohnung, keine Möbel und kaum Kleidung. Oskar Lapp hatte mittlerweile von Stuttgart aus die Vertretung für die Firma Harting für ganz Süddeutschland übernommen und von seinem Arbeitgeber Provisionen für seine Erfindungen erhalten. Auf seinen vielen Reisen zu den Kunden und in den Gesprächen mit ihnen kam ihm eine geniale Idee. Er entwickelte Ende der 50er Jahre die erste industriell gefertigte Anschluss- und Steuerleitung, die die Verbindungstechnik revolutionierte. Zuvor hatten die Kabel sehr große Querschnitte und waren wenig flexibel. Oskar Lapp erfand ein Kabel mit farbigen Adern mit deutlich kleineren Durchmessern. Das Ehepaar Lapp legte auch den dazu passenden Markennamen fest: ÖLFLEX®.

1951

Ursula Ida und Oskar Lapp feiern am 11. Mai 1951 Hochzeit



1957

1957 erfindet Oskar Lapp die ÖLFLEX®

## DIE GRÜNDUNG

1959 gründeten die Lapps ihr Unternehmen mit Hilfe eines Bankkredits in Höhe von 50.000 Mark. Und weil ihr Mann noch bei Harting beschäftigt war, ließ sich Ursula Ida Lapp als Unternehmensgründerin ins Handelsregister eintragen. Der Name des Unternehmens wurde am Küchentisch kreiert: U.I. Lapp KG. Anfangs führten die beiden die Geschäfte noch von der Garage des Wohnhauses in Stuttgart-Vaihingen aus. Oskar Lapp übernahm den Außendienst, Ursula Ida Lapp kümmerte sich zuhause um die Buchhaltung, die Bestellungen, die Werbung und die noch kleinen Kinder. Oft fuhr sie mit dem Handwagen zum Güterbahnhof, um die frisch gelieferten Kabel, die das Unternehmerehepaar anfangs im Auftrag fertigen ließ, in Empfang zu nehmen oder gleich abzulängen und weiter zu versenden.

Ursula Ida Lapp stand in der technischen Männerwelt „ihren Mann“. Zu Beginn der Auftragsfertigung war sie nicht immer mit der Qualität der gelieferten ÖLFLEX® zufrieden. So reiste sie nach Wuppertal, um beim Hersteller zu reklamieren, dass die Kabel nicht gleichmäßig rund genug waren. ÖLFLEX® war das richtige Produkt zur richtigen Zeit. Das Ehepaar Lapp setzte damit Qualitätsstandards, die in der Kabelproduktion bis heute weltweit gültig sind. Es bot sogar fertig produzierte Kabelstränge mit bis zu 130 farbigen Adern an. Die Nachfrage war enorm. Bereits 1963 wurde die erste eigene Fabrik eröffnet, um die ÖLFLEX® Leitungen selbst zu fertigen. 1965 wurde der Firmensitz vom Wohnhaus der Familie in Stuttgart-Vaihingen in die Schulze-Delitzsch-Straße verlegt – auch heute noch unser Firmenstammsitz.

1959

Firmengründung



1960

Oskar und Ursula Ida Lapp führen das Unternehmen gemeinsam

1977



Oskar und Ursula Ida Lapp mit dem Stuttgarter Oberbürgermeister Manfred Rommel



## FAMILIE IST DAS WICHTIGSTE GUT

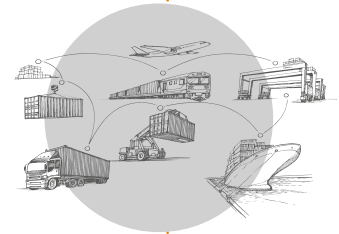
Als Oskar Lapp 1987 starb, übernahm Ursula Ida Lapp mit ihren Söhnen Siegbert E. und Andreas die Leitung des Unternehmens. Die Internationalisierung wurde weiter fortgesetzt. In Osteuropa und Asien wurden neue Märkte erschlossen und neue Standorte gegründet. Ende der 90er Jahre übergab Ursula Ida Lapp das operative Tagesgeschäft an ihre Söhne Siegbert E. und Andreas Lapp und übernahm den Vorsitz des Aufsichtsrats der U.I. Lapp GmbH und der Lapp Holding AG. Mittlerweile hat sie auch diese Position abgegeben. Ihr Sohn Andreas Lapp ist heute Sprecher des Vorstands der weltweiten Dachgesellschaft Lapp Holding AG, sein Bruder Siegbert E. Lapp ist Aufsichtsratsvorsitzender. Enkel Matthias Lapp hat 2017 die Position des CEO für LA EMEA übernommen, sein Bruder Alexander Lapp verantwortet die Digitalisierung für die LAPP-Welt. Damit ging ein Lebenswunsch für Ursula Ida Lapp in Erfüllung: Das Unternehmen ist und bleibt in Familienbesitz.

Ursula Ida Lapp ist immer noch mit Leidenschaft beim Unternehmen und seinen Mitarbeitern. Sie ist Ehrevorsitzende des Aufsichtsrats und bei der Jubilarfeier der U.I. Lapp GmbH saß sie 2019 freudestrahlend unter den Mitarbeitern und gratulierte ihnen. Wir alle kennen Ursula Ida Lapp als Unternehmerin mit Herz. In ihrem langjährigen Engagement für das Unternehmen hat sie vorgelebt, was heute unsere Firmenkultur prägt: unsere Werte kundenorientiert, familiär, innovativ und erfolgsorientiert.

1982



Grundsteinlegung 1982



Exporttagung 1985

1982



Hannover Messe 1982



1985



## SOZIAL UND KULTURELL VIELFACH ENGAGIERT

Auch außerhalb des Unternehmens ist soziales und kulturelles Engagement für Ursula Ida Lapp seit jeher eine Herzensangelegenheit. Neben großzügigen Spenden für Einrichtungen in und um Stuttgart, aber auch in Indien, initiierte sie gemeinsam mit ihren Söhnen 1992 die Oskar-Lapp-Stiftung. Sie wurde zu Ehren ihres Mannes Oskar Lapp gegründet, der an einem Herzinfarkt gestorben war. Die Stiftung bietet mit ihrem jährlich ausgelobten Forschungspreis jungen Wissenschaftlern zusätzliche Anreize, sich gezielt in der Herz- und Kreislaufforschung zu engagieren.

Für ihre Leistungen als Unternehmerin, ebenso wie für ihr gesellschaftliches Engagement, wurde Ursula Ida Lapp vielfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Bundesverdienstkreuz und der Wirtschaftsmedaille des Landes Baden-Württemberg.

**Am 25. April 2021 verstirbt unsere Firmengründerin im Alter von 90 Jahren in Stuttgart. Unser Versprechen ist nun, ihr Schaffen in ihrem Sinne weiterzuführen – so bleibt sie unvergessen.**



1995

Ihr 65. Geburtstag

2015



Ihr 85. Geburtstag mit 3 Generationen der Familie Lapp

2015

Grundsteinlegung Europazentrale 2015



2017

2021

Ursula Ida Lapp verstirbt am 25. April 2021 im Alter von 90 Jahren.







## IMPRESSUM

Verantwortlich:  
Friederike Schmidt,  
Interne Kommunikation  
Lapp Holding AG  
Oskar-Lapp-Str. 2  
70565 Stuttgart  
Tel. +49 (0) 7 11 7838-1681  
Fax +49 (0) 711 78 38-01

Gestaltung und Satz:  
Natascha Saupe

Redaktion:  
Friederike Schmidt, Irmgard Nille,  
Lisa Becker

Copyright 2021 by Lapp Holding AG  
Alle Rechte vorbehalten.  
Nachdruck, Reproduktion, Verbreitung  
unter Verwendung elektronischer Systeme,  
auch auszugsweise, nur mit Genehmigung  
der Lapp Holding AG.  
[www.lappgroup.com](http://www.lappgroup.com)

ÖLFLEX®, UNITRONIC®, HITRONIC®, SKINTOP®, SILVYN®,  
FLEXIMARK®, EPIC® und ETHERLINE® sind eingetragene Waren-  
zeichen der LAPP Gruppe.

